



Telefon

+49 (0)69 212-45664

E-Mail sabine.imhof.VHS@stadt-frankfurt.de

Büro-/Lieferadresse

Michael-Stumpf-Straße 2 65929 Frankfurt am Main

Kinoadresse

Emmerich-Josef-Straße 46a 65929 Frankfurt am Main

www.filmforum-hoehst.de

29.04.2025

Sehr geehrte Vertreter*innen der Presse,

Pressemitteilung **der Mai** im Filmforum Höchst

höchst short präsentiert Kurzfilme des Frankfurter Filmemachers Enrico Corsano – Aufblende e.V. in Kooperation mit dem DFF Claudia von Alemann zu Gast– Festival CUBA IM FILM vom 15. – 23. Mai mit Gästen, politischer Diskussion und Party

Die Highlight:

höchst short präsentiert Sa 03.05. um 20:30 mit Film & Dialog & Musik

Happy End

Kurzfilme von Enrico Corsano | Zeitraum 1995 – 2025 | Gesamtlänge ca. 90 Min.

Zu sehen sind:

Kino im Kopf | 1995 | 13 Min.

Nightout | 1997 | 15 Min.

Dead End Bickenbach | 2001 | 12 Min.

Heartbeat | 2025 | 20 Min. (Erstaufführung)

sowie Ausschnitte aus weiteren Filmen &

Odyssee2025 | 2025 | mit Livemusikbegleitung

Ein Programm mit Kurzfilmen von dem Frankfurter Filmemacher Enrico Corsano aus den letzten 30 Jahren, angefangen mit dem Diplomfilm „Kino im Kopf“ von 1995 bis zum neuesten Film von 2025.

Die Filme sind eine Liebeserklärung an das Kino, das selbst oft zum Thema in den Filmen wird. Sie stecken voller Anspielungen, gehen aber trotzdem ihren eigenen Weg. Die Reise durch Raum und Zeit, wie sie eigentlich jeder Film unternimmt, steht dabei immer wieder im Vordergrund. Von großer Bedeutung ist dabei auch die Stimmung der Filme, die stark von der Musik geprägt wird. Sie ist ein so wichtiger Bestandteil, dass der Filmemacher ihr besondere Aufmerksamkeit widmet und oft selbst den atmosphärischen Soundtrack beisteuert. Es ist deshalb naheliegend, dass auch Musik zum Thema der Filme wird, wie in dem Dokumentarfilm TOMMY B., aus dem Ausschnitte zu sehen sind, oder in HEARTBEAT, einem Spielfilm über eine Frankfurter Undergroundband aus den 80er Jahren. Schließlich verselbstständigt sich die Musik mit der Präsentation von ODYSSEE 2025, einer Art Reisefilm, der Landschaften mit Klängen (Live erzeugt) verbindet und sich auf den ersten Film des Filmemachers ODYSSEE bezieht, ein auf Super 8 gedrehter Film von 1985, der damals ebenfalls mit Livemusikbegleitung präsentiert wurde.

Aufblende e.V. präsentiert am So 11.05.

**Werkschau Claudia von Alemann in Kooperation mit dem DFF
mit Film & Dialog – Claudia von Alemann ist anwesend!**

um 18:00

Exprmntl 4 Knokke

BRD 1967/1968 | 45 Min.

Ende 1967: Der belgische Badeort Knokke-le-Zoute ist Gastgeber des Experimentalfilmfestivals. Zahlreiche Rahmenveranstaltungen, Performances, Happenings und Protestaktionen finden statt, unter anderem mit Harun Farocki, Jean-Jacques Lebel, Shirley Clarke, Gustav Lamche, Armand Gatti und Mauricio Kagel. Diese berausende Atmosphäre prägte den Mythos eines Festivals, das dem unabhängigen europäischen Kino einen entscheidenden Aufschwung verlieh.

+

um 18:00

Das ist nur der Anfang - der Kampf geht weiter

BRD 1968/1969 | 45 Min.

Im Auftrag des WDR entstanden, dokumentiert Claudia Alemanns Film Generalstreik und studentische Massenproteste in Paris im Jahr 1968. Als Beteiligte an unterschiedlichen Filmkollektiven setzt sie sich zugleich mit der Frage auseinander, welche Rolle dem Medium Film in Zeiten des politischen und sozialen Umbruchs zukommt und welche Auswirkungen veränderte kulturpolitische Paradigmen auf die künstlerische Tätigkeit haben. Alemann lässt dabei Arbeiter, Studierende, Lehrende und auch Filmschaffende zu Wort kommen.

um 20:30

Reise nach Lyon

BRD 1978-1980 | 112 Min.

Die junge Historikerin Elisabeth reist alleine nach Lyon, um die Stadt mit Blick auf das Leben von Flora Tristan zu erkunden. Tristan, deren Tagebuch Elisabeth dabei hat, war eine Sozialistin und Feministin des 19. Jahrhunderts, die zwar andere Aktivisten und Intellektuelle ihrer Zeit stark beeinflusste, selbst jedoch in Vergessenheit geriet. Elisabeths Ziel ist es nun, bei ihrer Spurensuche in Lyon Tristans Leben auf möglichst sinnliche Weise zu rekonstruieren.

Festival CUBA IM FILM vom 15. – 23. Mai mit Gästen, politischer Diskussion und Party

Das Filmforum freut sich auf das 29. Festival „Cuba im Film“ im eigenen Haus: Trotz der angespannten wirtschaftlichen Lage auf der größten Insel der Antillen ist wieder ein breit gefächertes Programm aktueller Spiel-, Dokumentar-, Kurz- und Animationsfilme sowie von bekannten und unbekannten Werken aus den Archiven der Filmgeschichte zusammengestellt worden. Alan Gonzalez, der seinen auf mehreren kubanischen und internationalen Festivals prämierten Spielfilm LA MUJER SALVAJE – WILD WOMAN persönlich nach Frankfurt begleiten wird, eröffnet das Festival. Der Berliner Konzeptkünstler und Regisseur Florian Zeyfang, der seit zwei Jahrzehnten die kubanische Architekturmoderne filmisch eingefangen hat und im Spannungsfeld von Architektur und Gesellschaft immer wieder neue Einblicke gewinnt und vermittelt, präsentiert 4 seiner Werke am Samstag, den 17.05. Und schließlich wird der Regisseur Çağrı Kınikoğlu mit seinem Film EL VIAJE DE NAZIM A CUBA“ - „DIE REISE VON NAZIM HIKMET NACH CUBA über die Zeit des großen türkischen Dichters auf Cuba, die der Regisseur akribisch recherchiert hat, vor Ort am 16.05. erwartet. Dass Cuba nicht nur in der Karibik, sondern in der Welt verortet ist, dokumentiert auch LA RAÍZ DEL OLIVO, der auf der Insel lebende Palästinenser*innen porträtiert. In O DESERTO DE AKIN von Bernard Lessa spielt

wiederum ein Kubaner im Ausland - als Arzt in Brasilien - die Hauptrolle. Bernard Lessa hat seine Anwesenheit für die Vorstellung angekündigt.

Die kritische Befassung mit der eigenen Gesellschaft kommt bei *Cuba im Film* nicht zu kurz. Dem Wunsch der Bevölkerung und insbesondere der Kulturszene des Landes nach gesellschaftlicher Auseinandersetzung wird mit dem Dokumentarfilm LANDRIAN von Ernesto Daranas entsprochen. Die Wiederentdeckung und Rehabilitierung des 2003 verstorbenen eigenwilligen und einst verfeimten Regisseurs Nicolas Guillén Landrian, der seinerzeit in die Mühlen des kalten Kriegs geriet, ist die Hintergrundfolie dieses Porträts. Auf Cuba ist heute ein Prozess der Wiederentdeckung und Rehabilitierung des sperrigen Künstlers und kontroversesten Filmemachers der kubanischen Geschichte im Gang, eine neue cineastische Generation hat ihn längst als künstlerischen Referenzpunkt entdeckt. Das Festival nutzt die Gelegenheit, um eine Anthologie der außergewöhnlichen Filme dieses ersten afrokubanischen Regisseurs vorzustellen. Dies schlägt die Brücke zu den gezeigten Filmklassikern und somit zu einem anderen kontrovers diskutierten Werk der Filmgeschichte. ALICIA EN EL PUEBLO DE LAS MARAVILLAS von Daniel Díaz Torres wurde durch die Berlinale 1991 international bekannt und löste auf der Insel ein mittelschweres Erdbeben aus. Wie sich die Bilder gleichen: Jahre später wurde Díaz Torres rehabilitiert und sein bei Erscheinen als „konterrevolutionär“ denunzierter Film als „revolutionär“ eingestuft. Der Gattung Film kam in kubanischen Gefilden immer schon eine gesellschaftliche Wirkung zu, die man sich in anderen Breiten nicht unbedingt vorstellen kann.

Mit KRIEG DER VAMPIRE - VAMPIROS EN LA HABANA ehrt *Cuba im Film* zum 40. Geburtstag des Films noch einmal den wohl bekanntesten Animationsfilmer Lateinamerikas, den 2020 verstorbenen Juan Padrón. Padrón war 2014 auf dem Festival zu Gast. Und mit der sowjetisch-kubanischen Koproduktion SOY CUBA (1964) von M. Kalatozow ist ein in den 90er Jahren wiederentdecktes Juwel der Kinogeschichte im Programm, dessen suggestive Kamera auch heute noch herausragt.

Dem Thema der Energiewende auf Cuba widmet sich eine Sonderveranstaltung im Rahmen des Festivals: Die auf Solarprojekte auf Cuba spezialisierte NGO Interred Conexión e.V. aus Frankfurt wird die eigenen Vorhaben vorstellen und zur allgemeinen Energiewende auf Cuba berichten (am 17. Mai im Stadthaus um 15:00 Uhr)...und zum Abschluss des Festivals am 23. Mai wird das Publikum (und auch alle anderen) herzlich zur schon Tradition gewordenen Party in der Wunderbar Höchst mit DJ El Carnavalero geladen. A bailar!

Ansonsten im Maiprogramm zu finden:

Der Dokumentarfilm des Monats:

Im Mai dreht sich im DODO alles um die Liebe und gibt dieser Raum und Zeit: Eine Langzeitbeobachtung hat filmisch Paare begleitet und schaut, wie sich die Liebe und die Bindung im Laufe der Zeit verändert:

Wie die Liebe geht

Antje Kruska, Judith Keil | DE 2024 | FSK 6 | 153 Min.

Der Dokumentarfilm WIE DIE LIEBE GEHT begleitet vier Paare in Deutschland über sieben Jahre. Er zeigt, wie sich Beziehungen entwickeln, Familien entstehen und Alltag bewältigt wird. Ein Paar erlebt einen schweren Schicksalsschlag, der vieles verändert. Trotz aller Herausforderungen bleibt die Hoffnung.

01. – 07.05. COMING-OF-AGE & ERSTE GESCHÄFTE

Drei Filme beschäftigen sich mit dem Übergang ins Erwachsenenesein, mit den ersten Schritten in die Selbstständigkeit, mit den Problemen und Hürden, die diese Phase mit sich bringt: KÖNIGE DES SOMMERS ist in Frankreich ein großer Erfolg gewesen; BIRD lässt den fanumströmten Schauspieler Franz Rogowski international agieren und TOXIC für in die harte Lebensrealität Litauens.

Vingt dieux / Könige des Sommers

Louise Courvoisier | FR 2024 | FSK 12 | 90 Min. | OmU

Bird

Andrea Arnold | UK/US/FR/DE 2024 | FSK 16 | 114 Min. | OmU

Akiplėša / Toxic

Saulė Bliuvaitė | LT 2024 | FSK 16 | 99 Min. | OmU

08 – 14.05. GRENZERFAHRUNGEN

Auf den ersten Blick haben die beiden Filme HELDIN und FÜR IMMER HIER nichts miteinander zu tun, außer, dass sie hoch gelobte, großartige Filme sind und unbedingt im Filmforum laufen sollten. Auf den zweiten Blick geht es bei beiden Filmen um Grenzerfahrungen und wie damit in einer Weise umzugehen ist, dass es für sich selbst und das Umfeld tragbar wird, in einer Situation, die ausweglos und überfordernd scheint. Außerdem gibt es für HELDIN einen spezifischen zeitlichen Grund, nämlich der Tag der Pflege am 12.05., zu dem die Bezirksgruppe von ver.di auch am genannten Tag zu Film & Dialog einlädt.

Ainda estou aqui / Für immer hier

Walter Salles | BR/FR 2024 | FSK 12 | 135 Min. | OmU

Heldin

Karin Bucher, Thomas Karrer | CH/DE 2025 | FSK 6 | 92 Min.

Mo 12.05. in Kooperation mit ver.di zum Tag der Pflege um 18:00 mit Film & Dialog

In Kooperation mit Senioreninitiative Höchst am 14.05. um 15:00

Die leisen und die großen Töne

Emmanuel Courcol | FR 2024 | FSK 12 | 103 Min. | dt.

24.05.- 28.05. CULTURE-CLASH

Die letzten Tage im Mai widmen sich kulturellen Zusammenstößen. Einmal trifft in KLANDESTIN die konservative EU-Politikerin auf den Migranten in der eigenen Wohnung und in MOON geht ein Kampfsportlerin als Lehrerin dreier Schwestern nach Jordanien und muss sich den dortigen kulturellen Gepflogenheiten stellen.

Klandestin

Angelina Maccarone | DE/FR/BEL 2024 | FSK 12 | 124 Min. | OmU

Moon / Mond

Kurdwin Ayub | AT 2024 | FSK 12 | 92 Min. | OmU

Der Überblick

Timetable – Tabelle

	COMING-OF-AGE & ERSTE GESCHÄFTE	
Do 01.05.	18:30 Akiplėša / Toxic 99 Min. OmU	
	Dokumentarfilm des Monats 20:30 Wie die Liebe geht 153 Min	DODO
Fr 02.05.	14:30 Musafa 120 Min.	Kids

	18:15! Bird 114 Min. OmU	
	20:30 Vingt dieux / Könige des Sommers 90 Min. OmU	
Sa 03.05.	18:30 Akiplėša / Toxic 99 Min. OmU	
	<i>höchst short – Abendfüllendes Kurzfilmprogramm</i> 20:30 Happy End Kurzfilme von und mit Enrico Corsano 90 Min.	höchst short Film & Dialog & Musik
So 04.05.	15:00 Musafa 120 Min.	Kids
	18:30 Vingt dieux / Könige des Sommers 90 Min. OmU	
	20:30 Bird 114 Min. OmU	
Mo 05.05.	18:30 Vingt dieux / Könige des Sommers 90 Min. OmU	
	20:30 Bird 114 Min. OmU	
Di 06.05.	18:15! Bird 114 Min. dt.	
	20:30 Könige des Sommers 90 Min. dt.	
Mi 07.05.	18:30 Vingt dieux / Könige des Sommers 90 Min. OmU	
	20:30 Akiplėša / Toxic 99 Min. OmU	
	<i>GRENZERFAHRUNGEN</i>	
Do 08.05.	18:30 Heldin 92 Min.	
	<i>Dokumentarfilm des Monats</i> 20:30 Wie die Liebe geht 153 Min	DODO
Fr 09.05.	14:30 Flow 85 Min.	Kids
	18:00! Ainda estou aqui / Für immer hier 135 Min. OmU	
	20:30 Heldin 92 Min.	
Sa 10.05.	18:30 Heldin 92 Min.	
	20:30 Ainda estou aqui / Für immer hier 135 Min. OmU	
So 11.05.	15:00 Flow 85 Min.	Kids
	<i>Aufblende präsentiert</i> 18:00! Exprmntl 4 Knokke 45 Min. + Das ist nur der Anfang - der Kampf geht weiter 45 Min. Zu Gast: Claudia von Alemann	Film & Dialog
	<i>Aufblende präsentiert</i> 20:30 Reise nach Lyon 112 Min. Zu Gast: Claudia von Alemann	Film & Dialog
Mo 12.05.	<i>Ver.di präsentiert</i> 18:00! Heldin 92 Min.	Koop Film & Dialog
	20:30 Ainda estou aqui / Für immer hier 135 Min. OmU	
Di 13.05.	18:00! Für immer hier 135 Min. dt.	
	20:30 Heldin 92 Min. mit dt. SDH-UT	
Mi 14.05.	<i>In Kooperation mit Senioreninitiative Höchst</i> 15:00 Die leisen und die großen Töne 103 Min. dt.	Koop
	18:30 Heldin 92 Min.	
	20:30 Ainda estou aqui / Für immer hier 135 Min. OmU	
	<i>CUBA IM FILM</i>	
Do 15.05.	19:00! Eröffnung	

	20:00 La Mujer Salvaje 93 Min. OmeU Zu Gast: Alán González + Vorfilm Azul Pandora 12 Min. OmeU	Film & Dialog
Fr 16.05.	14:30 Dounia und die Prinzessin von Aleppo 73 Min.	Kids
	18:30 O deserto de Akin / Akin's Desert 76 Min. OmeU	
	20:30 Nâzim'in Küba seyahati / Nâzims Reise nach Kuba 67 Min OmeU Zu Gast: Çağrı Kırıkoğlu	Film & Dialog
Sa 17.05.	<i>Filmforum im Stadthaus</i> 15:00! Cuba und alternative Energien	Politische Veranstaltung
	18:30 <i>Filmprogramm</i> Arquitectura y sociedad en Cuba / Architektur und Gesellschaft in Cuba Zu Gast: Florian Zeyfang	Film & Dialog
	20:30 La Mujer Salvaje 93 Min. OmeU Zu Gast: Alán González + Vorfilm Azul Pandora 12 Min. OmeU	Film & Dialog
So 18.05.	15:00 Dounia und die Prinzessin von Aleppo 73 Min.	Kids
	18:30 Landrián 80 Min OmU	
	20:30 Landrián Shorts 85 Min. OmU	
Mo 19.05.	18:30 Landrián Shorts 85 Min. OmU	
	20:30 Kurzfilmerolle 67 Min. OmeU	
Di 20.05.	18:30 Landrián 80 Min OmU	
	20:30 Alicia en el pueblo de Maravillas / Alicia im Ort der Wunder 99 Min OmU 35mm!	
Mi 21.05.	18:30 En nombre de la esperanza 30 Min. OmeU + La raiz del olivo 58 Min. OmeU	
	20:30 Soy Cuba / Ich bin Kuba 135 Min OmU 35mm!	
Do 22.05.	18:30 The War on Cuba 105 Min OmeU	
	20:30 Vampiros en La Habana! / Krieg der Vampire 80 Min. dt. 35mm!	
Fr 23.05.	14:30 Drei ??? - Erbe des Drachen 100 Min.	Kids
	18:00! En nombre de la esperanza 30 Min. OmeU + La raiz del olivo 58 Min. OmeU	
	20:00! Yuli 110 Min. OmU	Musikalischer Starter
	21:30! Festivalfinale in der Wunderbar	Party nebenan
	<i>CULTURE-CLASH</i>	
Sa 24.05.	18:30 Moon / Mond 92 Min. OmU	
	20:30 Klandestin 124 Min. OmU	
So 25.05.	15:00 Drei ??? - Erbe des Drachen 100 Min.	Kids
	18:00! Klandestin 124 Min. OmU	
	20:30 Moon / Mond 92 Min. OmU	
Mo 26.05.	18:30 Moon / Mond 92 Min. OmU	
	20:30 Klandestin 124 Min. OmU	
Di 27.05.	18:00! Klandestin 124 Min. dt.	
	20:30 Moon / Mond 92 Min. OmU	

Mi 28.05.	18:00! Klandestin 124 Min. OmU	
	<i>Dokumentarfilm des Monats</i> 20:30 Wie die Liebe geht 153 Min.	DODO

Bei Nachfragen wenden Sie sich gerne an uns!

Herzliche Grüße
Ihr Filmforum Höchst
i.A. Sabine Imhof